

<b>FÖRDERSTECKBRIEF: NEUEWEGE.IN.NRW</b>		<b>Nr. 573</b>
<b>1. Name des Programms</b>	Innovationswettbewerb „NeueWege.IN.NRW - Innovative Mobilität und Logistik“ EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027	
<b>2. Förderziel und Verwendungszweck</b>		
<p>Mit dem Innovationswettbewerb "NeueWege.IN.NRW - Innovative Mobilität und Logistik" sollen Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben gefördert werden, die Mobilitäts- oder Logistikansätze auf Schiene, Straße, Wasser oder in der Luft verfolgen und ein hohes ökonomisches und ökologisches Potenzial aufweisen.</p> <p>Der Innovationswettbewerb zielt insbesondere auf Projekte mit den folgenden Themenschwerpunkten ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue, vernetzte multi- und intermodale Mobilitäts- und Logistiklösungen</li> <li>• Erprobung neuer klimafreundlicher Technologien und Prototypen automatisierter und vernetzter Mobilität</li> <li>• Digitalisierung von Mobilitätsdaten für die Mobilität als Dienstleistung und für Logistikanwendungen</li> <li>• Neue Ansätze intelligenter Verkehrsmanagementsysteme und integrierter Vorhaben</li> </ul> <p>Innerhalb der vier Themenschwerpunkte werden die zentralen Herausforderungen an Mobilität und Logistik in Nordrhein-Westfalen fokussiert. Gefördert werden die Erforschung, Entwicklung sowie die experimentelle und modellhafte Erprobung neuer, vernetzter multi- und intermodaler Mobilitäts- und Logistiklösungen für Personen und Güter; modellhafte Erprobung automatisierter und vernetzter Mobilität, einschließlich der Entwicklung und Erprobung neuer klimafreundlicher Technologien und Prototypen; technologische und organisatorische Innovationen im Bereich der Digitalisierung, die die Bereitstellung und Nutzung von Mobilitätsdaten für intelligente Anwendungen ermöglichen sowie die Erprobung neuer Ansätze intelligenter Verkehrsmanagementsysteme zur Etablierung nutzerbasierter Mobilitäts- und Logistiklösungen.</p>		
<b>3. Antragsberechtigte/Zuwendungsempfänger</b>		
Antragsberechtigt sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kleine und mittlere Unternehmen (KMU)</li> <li>• große Unternehmen (nur in Zusammenarbeit mit KMU)</li> <li>• kommunale Unternehmen und Einrichtungen</li> <li>• Forschungs- und Bildungseinrichtungen</li> <li>• Kammern, Vereine und Stiftungen</li> </ul>		
<b>4. Bewerbungs- bzw. Einreichungsfristen</b>	Anträge zur Förderung können eingereicht werden bis: Einreichungsrunde 1: 05.07.2023 Einreichungsrunde 2: 30.04.2024 Einreichungsrunde 3: 23.01.2025	

<p><b>5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendung, Zuwendungsart</b></p>	<p>Der Anteil der Förderung an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (Fördersatz) für Vorhaben im wirtschaftlichen Bereich richtet sich unter anderem nach der Unternehmensgröße und kann bis zu 80% betragen.</p> <p>Für Einrichtungen, die das Projekt im nicht-wirtschaftlichen Bereich durchführen (z. B. Forschungs- und Bildungseinrichtungen), liegt die Förderquote bei bis zu 90%.</p>	
<p><b>6. Verfahren, formale Regelungen zur Antragsstellung</b></p>		
<p>Die Auswahlentscheidung erfolgt mit Hilfe eines Scoring-Verfahrens, bei dem jedes Vorhaben anhand einer Kriterienliste bewertet wird. Die Gesamtpunktzahl jedes Vorhabens bestimmt sich anhand der gewichteten Bewertungskriterien und der jeweils vergebenen Punkte und erlaubt das Ranking der eingereichten Projektvorschläge.</p> <p>Die Vorhaben müssen sich in das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 einordnen lassen und einen wirksamen Beitrag zum Erreichen der Ziele leisten sowie ein angemessenes Verhältnis zwischen der Höhe der Unterstützung und den unternommenen Aktivitäten herstellen. Sie müssen im Einklang mit der aktuellen Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen stehen.</p> <p>Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren aus Bewerbungs- und Antragsphase.</p> <p>Im ersten Schritt ist eine Projektskizze bei der Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) einzureichen. Nach erfolgreicher Prüfung und Bewertung der Projektskizzen durch einen unabhängigen Begutachtungsausschuss werden die Bewerber von der IN.NRW zur Antragstellung aufgefordert.</p>		
<p><b>7. Fördermittelgeber</b></p>	<p>Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen</p>	
<p><b>8. Projektträger/ Ansprechpartner</b></p>	<p>Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)</p> <p>Die Beratung erfolgt durch:</p> <p>Isabell Backes 02461 61-84082</p> <p>Dr. Sebastian Leendertz 02461 61-84048</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:neuewege.in.nrw@fz-juelich.de">neuewege.in.nrw@fz-juelich.de</a></p>	
<p><b>9. Weitere Informationen</b></p>		
<p>Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <a href="https://www.in.nrw/neue-wege">https://www.in.nrw/neue-wege</a></p>		
<p><b>COMPASS Information und Kontaktdaten beim Region Köln/Bonn e.V.</b></p>	<p>Brit Feyen 0221/925477 63 <a href="mailto:feyen@region-koeln-bonn.de">feyen@region-koeln-bonn.de</a></p>	<p>Melissa Schwab 0221/925477 44 <a href="mailto:schwab@region-koeln-bonn.de">schwab@region-koeln-bonn.de</a></p>

**Hinweis:** Der Region Köln/Bonn e.V. als Herausgeber des Steckbriefs lässt größtmögliche Sorgfalt in der Zusammenfassung der Inhalte zu Förderprogrammen und -aufrufen Dritter walten. Für die Richtigkeit der aufgeführten Daten besteht keine Gewähr. Es wird auf die angegebenen Quellen verwiesen.